

Ehrenpreise gingen vor allem an heimische Teilnehmer

Sandra Emmerich, Andreas Bietz, Jan Hofmann (alle GSV) sowie Katrin Junker (W.-Steinberg) als Jahrgangssieger ausgezeichnet

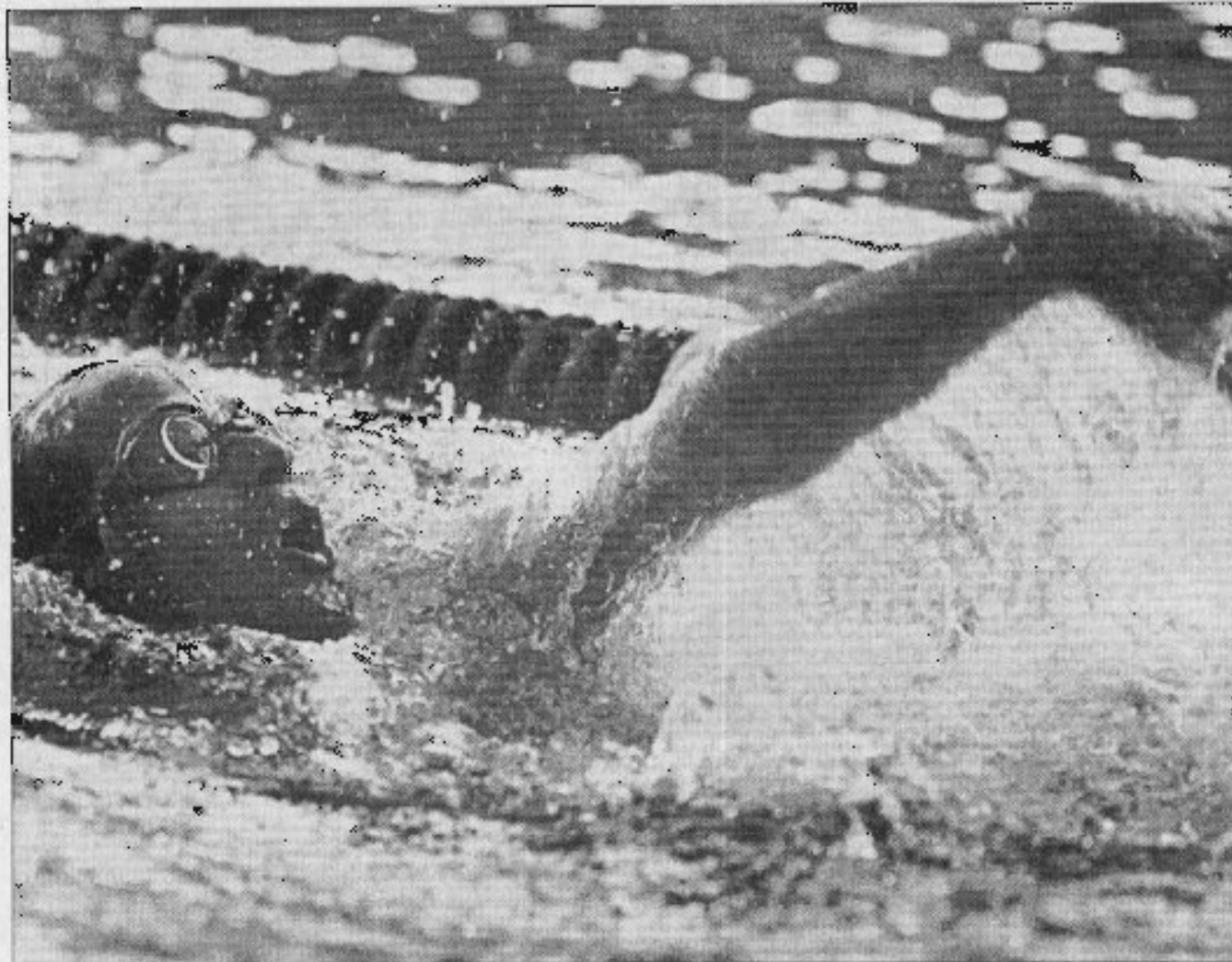
(nr) «Beim 16. Gießener Frühjahrsmeeting 1992 stöhnten die Verantwortlichen des GSV noch über die mit 2300 Meldungen fast erdrückende Teilnehmerzahl und machten sich Gedanken, wie man diese eindämmen könne. Nur fünf Jahre später hat sich der Trend zu sinkenden Teilnehmerzahlen, der allerdings nicht nur bei dieser Veranstaltung, sondern allgemein im Schwimmsport vorherrscht, weiter fortgesetzt, und es sind neue Konzepte gefragt, um

bei der 22. Auflage im kommenden Jahr nicht einen weiteren Rückgang verzeichnen zu müssen. Daneben muß auch die Inflation der Wettkämpfe - fast an jedem Wochenende findet derzeit eine Meisterschaft statt - eingedämmt werden. So dürften die an den kommenden Wochenenden stattfindende Deutsche Mannschaftsmeisterschaft zusätzlich dafür gesorgt haben, daß sich manche Schwimmer Schonung auferlegten.

Bei 1250 war die Zahl der Meldungen bei der 21. Auflage des Gießener Frühjahrsmeetings gegenüber der Anzahl vor fünf Jahren nahezu halbiert. Der Gießener Schwimm-Verein hatte alleine zu 250 Starts gemeldet. Dabei wurden 111 persönliche Rekorde aufgestellt, ein Indiz, daß die Schwimmabteilung im GSV weiterhin «gesund» ist. Für die besten Leistungen sorgte der ehemalige Olympiateilnehmer Andreas Behrend, der jetzt für die SSG Rödernmark startet und bei seinen zwei Starts über 50 m Schmetterling und 400 m Freistil beeindruckend sein Können unter Beweis stellte.

Aus Gießener Sicht waren es diesmal nicht nur die bekannten Gesichter, die für die Highlights sorgten. Andreas Bietz und Stefan Wache, die in den letzten Wochen aus Dillenburg bzw. Idar-Oberstein nach Gießen gewechselt waren, stellten eindrucksvoll unter Beweis, daß sie eine wesentliche Verstärkung des DMS-Teams sein werden. Auch die jüngeren Schwimmer, von denen der zehnjährige Johannes Behr besonders herauszuheben ist, steuerten ihren Teil zum Gesamterfolg des GSV bei. In der Kombinationswertung über 100 m Lagen und 200 m Lagen gab es ein Novum: Mit Sandra Emmerich, Laura de Marianis und Wibke Sturm sicherten sich drei «Gießener Medals» die Ehrenpreise in der Altersgruppe Jahrgang 1979 und älter.

Bei den Frauen war es einmal mehr Sandra Emmerich (Jahrgang 75), die die Glanzpunkte setzte. Rechtzeitig vor der DMS scheint sie ihre alte Form wieder gefunden zu haben. Mit 1:12,89 über 100 m Lagen, 2:35,74 über 200 m Lagen und 1:02,13 über 100 m Freistil ließ sie ihre alte Klasse wieder aufblitzen. Der Gewinn des Preises in der Kombinationswertung dürfte für sie zusätzliche Motivation für die kommenden Wochen bedeuten. Laure de Marianis (Jahrgang 1977) ist nach längerem Formtief ebenfalls punktuell zur DMS «wieder da». Zwei neue Bestmarken, die sie bei ihrem Sieg über 100 m Schmetterling in 1:13,50 und bei ihrem zweitem Rang über 200 m Lagen in 2:33,78 aufstellte, werden hoffentlich für die DMS neue Kräfte wecken, da



Stefan Alt vom Gießener SV trug sich beim Frühjahrsmeeting in der Zeit von 0:33,14 über 50 m Rücken in die Siegerliste ein. (Foto: Behr)